



# Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2024 bis 2027 mit integriertem Budget 2024

Neue finanzielle Berichterstattung mit unveränderten finanziellen Herausforderungen



## Der erste AFP 2024 - 2027: Effizient und übersichtlich

- Die Berichterstattung stellt die zur finanziellen Steuerung wesentlichen Informationen zur Verfügung.
- Der neue Aufgaben- und Finanzplan (AFP) bildet vier Planjahre ab. Das erste Planjahr ist das Budget für das kommende Jahr.
- Der AFP umfasst rund 250 Seiten, statt bisher rund 900 Seiten (Budgetbänder und Integrierter Aufgaben- und Finanzplan [IAFP] zusammen).



# Budget 2024

- Aufwand: 1,383 Mia. Franken
- Ertrag: 1,346 Mia. Franken
- Defizit: 37,2 Mio. Franken
- Unverändert tiefe Steueranlage von 1,54
  
- Massnahmen des Finanzierungs- und Investitionsprogramms sind 2024 mit 39,8 Mio. Franken enthalten.



## Weitere Planjahre mit erheblichen Defiziten

	2024	2025	2026	2027
<b>Defizite in den Planjahren</b>	<b>37,2 Mio.</b>	<b>53,2 Mio.</b>	<b>29,7 Mio.</b>	<b>32,9 Mio.</b>
Anzustrebende zusätzliche Haushaltentlastung			20,0 Mio.	20,0 Mio.
Ergebnis inkl. FIT III	37,2 Mio.	53,2 Mio.	9,7 Mio.	12,9 Mio.



# Analyse zu massgeblichen Veränderungen

- Zunahme der Steuererträge**

Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027
557'735	545'680	568'035	578'177	588'973	599'090
	- 2.16 %	+ 4.10 %	+ 1.79 %	+ 1.87 %	+ 1.72 %

(in TCHF)

- Jährliche Zunahme Aufwand Finanz- und Lastenausgleiche**

Budget 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027
+ 3'420	+ 8'450	- 231	+ 3'590

(in TCHF)

Lehrerbesoldungen (2024): + 4,6 Mio. Franken

Finanzausgleich (2024): + 2,7 Mio. Franken



## Analyse zu massgeblichen Veränderungen

- **Zunahme der Zinskosten (Vergleich mit Vorjahresberechnungen)**

	Budget 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027
Zinsen AFP 2024 – 2027	18'545	19'828	21'001	24'381
Zinsen IAFP 2023 – 2026	12'778	12'838	11'362	7'182
	+ 5'767	+ 6'990	+ 9'639	+ 17'199

(in TCHF)

- **Wegfall FITII-Massnahme:** Feuerwehrpflichtersatzabgabe 6,2 Mio. Franken

→ Die höheren Einnahmen für **Parkgebühren** sind mit 4,8 Mio. Franken in der Planung enthalten (Abstimmung vom 18. Juni 2023)



# Steuerertragsplanung allgemein

## Grundlagen:

- *BIP-Wachstum = Zunahme Steuerertrag periodischer Steuerarten (ohne ausserordentliche Faktoren!)*

2023	= 0,2%	} Auswirkung jeweils im Folgejahr
2024/25/26	= 1,7%	

- *Berücksichtigung bekannter ausserordentlicher Faktoren*
- *Bevölkerungswachstum / Zunahme Steuerpflichtige*

	2024	2025	2026	2027
Bevölkerung	+ 600	+ 600	+ 600	+ 600
Faktor	~42% (langjähriger $\emptyset$ = ~70%)			
Steuerpflichtige	+ 250	+ 250	+ 250	+ 250



## Steuerertragsplanung natürliche Personen (NP)

in Mio. CHF	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Einkommenssteuern	307.0	316.0	307.6	312.8	318.1	323.5
Vermögenssteuern	39.6	36.2	37.3			
- Auswirkung AN20			2.0			
- Total			39.3	40.0	40.7	41.4
Zunahme Steuerpflichtige		1.5	1.0	1.9	2.9	3.8
Steuergesetzrevision 2024			- 0.2	-0.2	-0.2	-0.2
Ausgleich kalte Progression			- 7.0	-7.0	-7.0	-7.0
Quellensteuern	22.2	16.4	20.8	21.1	21.5	21.9
Gemeindesteuerteilungen	10.3	11.0	11.9	12.0	12.2	12.3
Nach- und Strafsteuern	1.3	1.5	1.5	1.6	1.6	1.6
p. Steueranrechnung	- 0.2	- 0.2	- 0.2	-0.2	-0.2	-0.2
<b><u>Total NP</u></b>	<b><u>380.2</u></b>	<b><u>382.4</u></b>	<b><u>374.7</u></b>	<b><u>382.0</u></b>	<b><u>389.6</u></b>	<b><u>397.1</u></b>



## Steuerertragsplanung juristische Personen (JP)

in Mio. CHF	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Gewinnsteuern	118.9	111.6	119.1	121.1	123.2	125.3
- Einzelfallbeurteilungen	(- 32.9)		19.6	20.1	20.6	21.1
- Total			138.7	141.2	143.8	146.4
Kapitalsteuern	2.4	2.9	2.4	2.4	2.5	2.5
Gemeindesteuerteilungen	- 29.2	- 25.3	- 26.8	-26.6	-26.6	-26.6
p. Steueranrechnung	- 0.1	- 0.2	- 0.2	-0.2	-0.2	-0.2
(OECD/G20-Mindestbesteuerung)			-	-	-	-)
<b><u>Total JP</u></b>	<b><u>92.0</u></b>	<b><u>89.0</u></b>	<b><u>114.1</u></b>	<b><u>116.8</u></b>	<b><u>119.5</u></b>	<b><u>122.1</u></b>

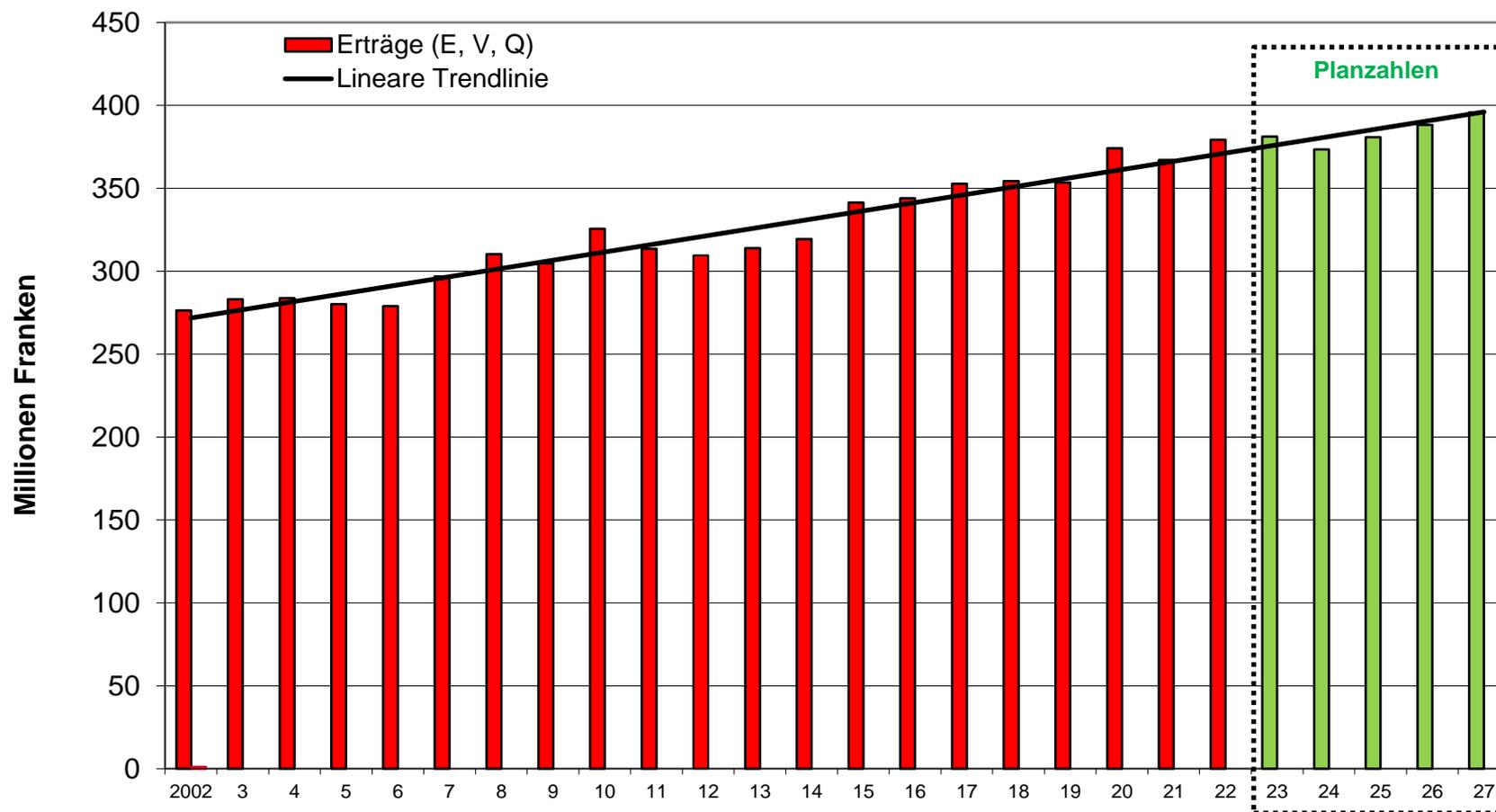


## Steuerertragsplanung aperiodische und übrige Arten

in Mio. CHF	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Liegenschaftssteuern	66.3	59.9	62.1	62.2	62.6	62.6
- Steuergesetzrevision 24			- 1.0	-1.0	-1.0	-1.0
- Total			61.1	61.2	61.6	61.6
Grundstückgewinnsteuern	15.9	10.3	14.1	14.0	14.0	14.0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	3.3	4.1	4.1	4.2	4.3	4.3
<b><u>Total aperiodische/übrige</u></b>	<b><u>85.5</u></b>	<b><u>74.3</u></b>	<b><u>79.3</u></b>	<b><u>79.4</u></b>	<b><u>79.9</u></b>	<b><u>79.9</u></b>

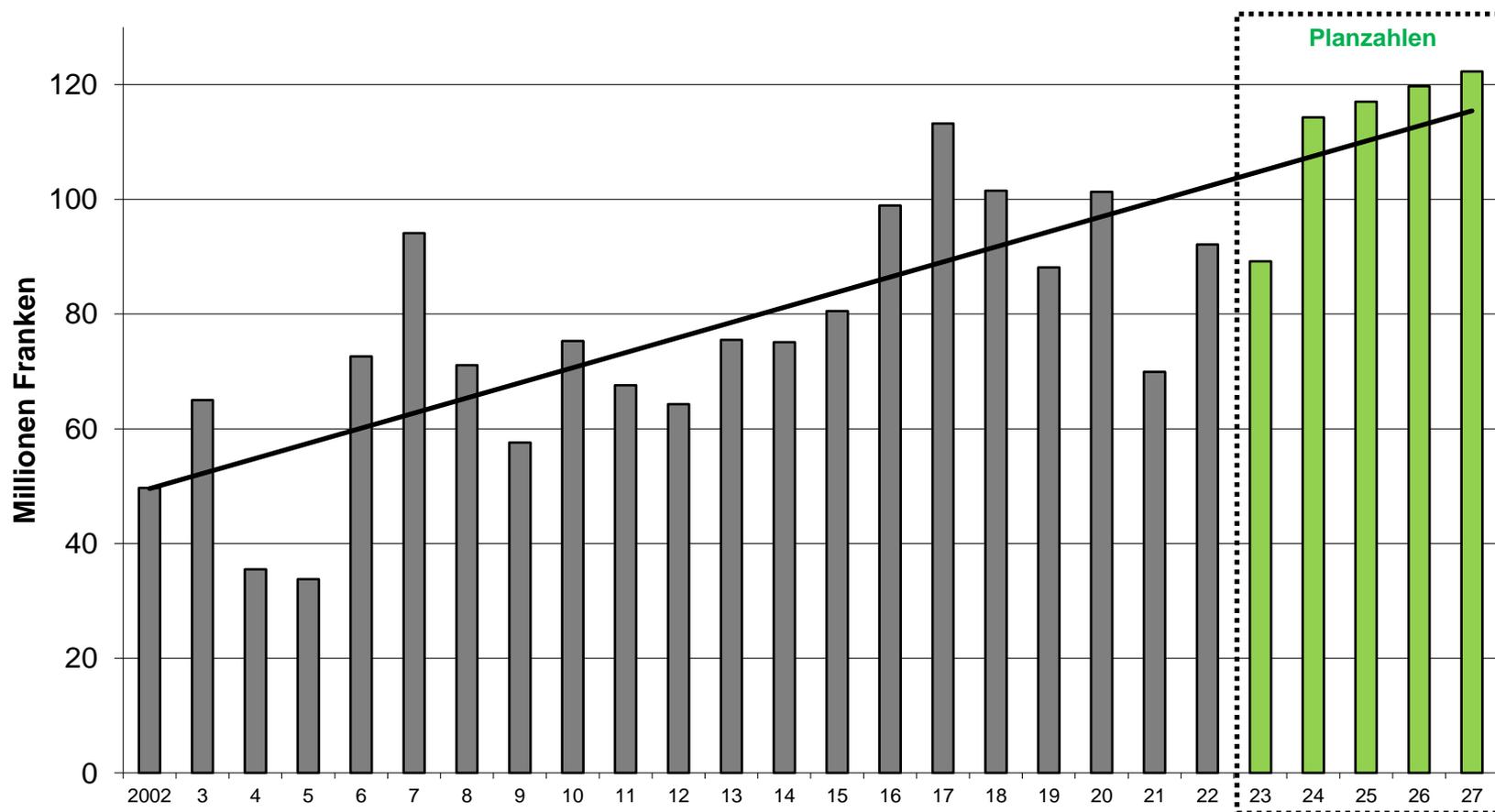


# Steuererträge natürlicher Personen





# Steuererträge juristischer Personen





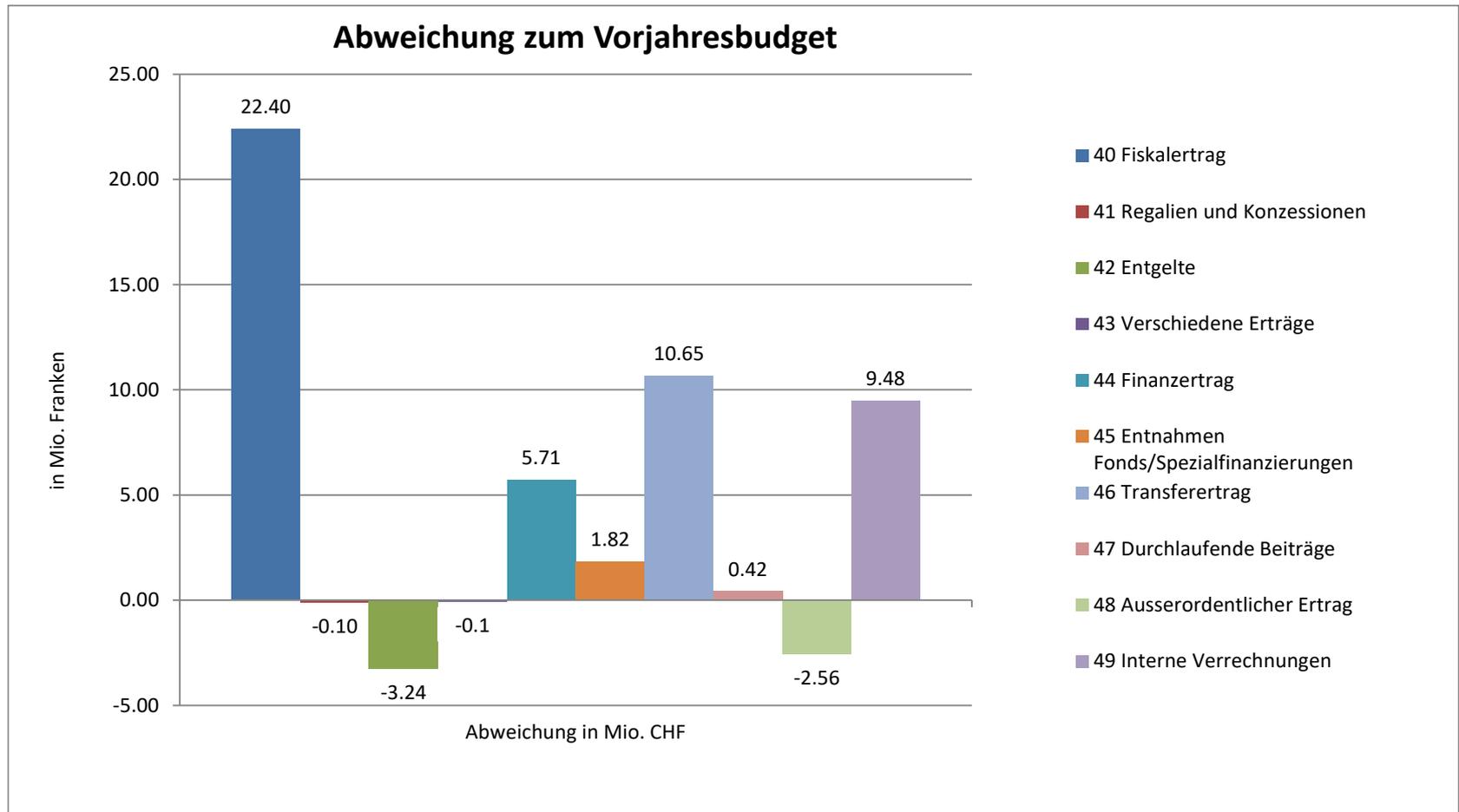
# Zusammenfassung Steuerertragsplanung

- grundsätzlich solides Stadt Berner Steuersubstrat
- Schwankungen bei den JP üblich (Puffer = Bilanzüberschuss)
- Zuwachs steuerpflichtige NP wichtig
- langfristige Trendlinien beachten: Potenzial intakt
- aber: Bäume (Säulen) wachsen nicht in den Himmel

→ **vorsichtig aber realistisch budgetiert**

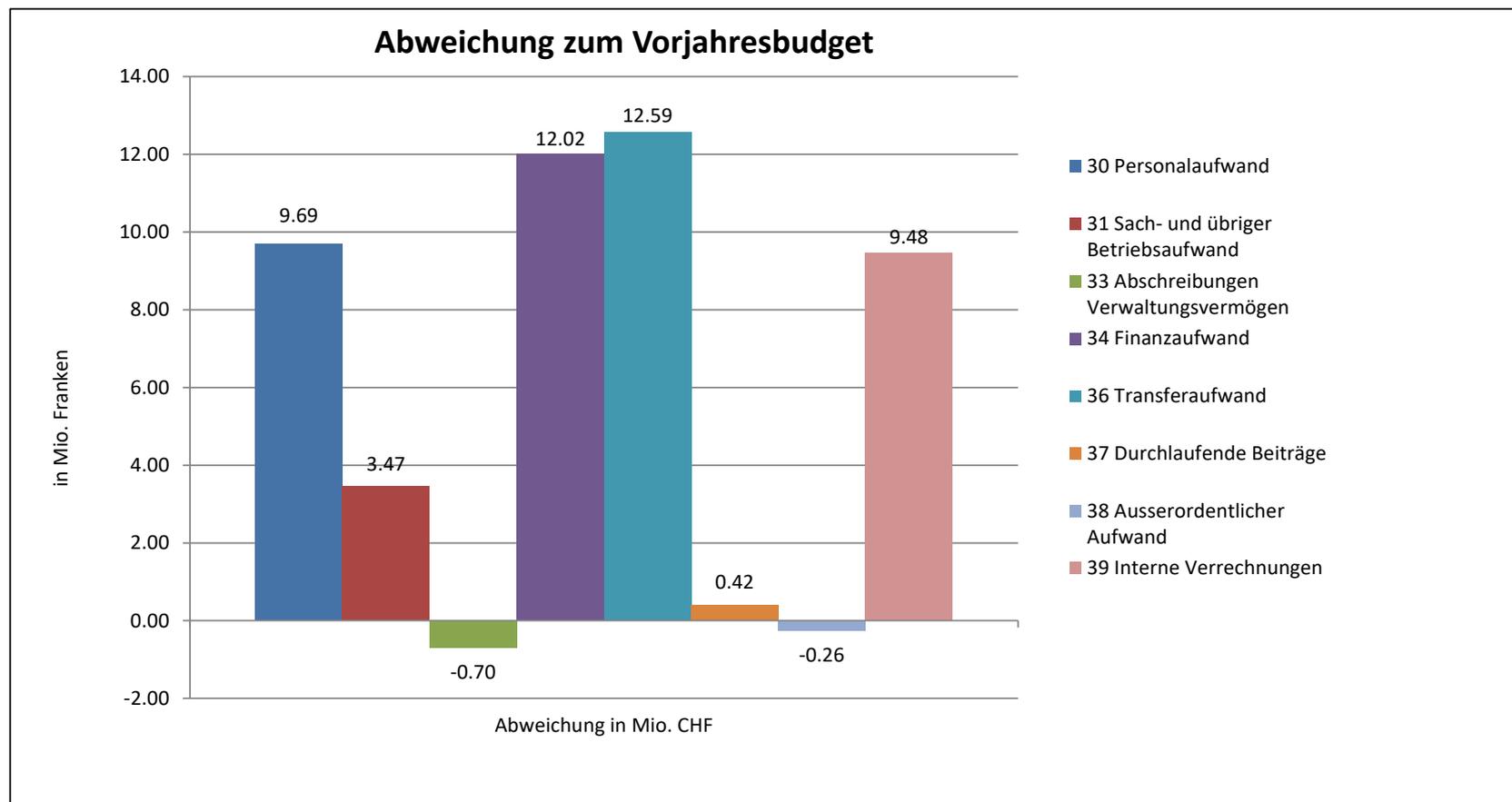


# Veränderungen im Ertrag gegenüber Budget 2023





# Veränderungen im Aufwand gegenüber Budget 2023





## Neue Aufgaben / Leistungsausbau: Gesamtsicht

	Budget 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027
Neue Aufgaben	4,6 Mio.	13,4 Mio.	8,8 Mio.	9,5 Mio.
Leistungsausbau	9,6 Mio.	11,0 Mio.	11,5 Mio.	14,5 Mio.
Leistungsabbau	- 0,4 Mio.	- 0,4 Mio.	- 0,4 Mio.	- 0,4 Mio.
<b>Summe</b>	<b>13,7 Mio.</b>	<b>24,1 Mio.</b>	<b>20,0 Mio.</b>	<b>23,6 Mio.</b>
davon gebunden	10,8 Mio.	19,2 Mio.	15,2 Mio.	18,7 Mio.
davon durch Gemeinderat beschlossen	2,9 Mio.	4,8 Mio.	4,8 Mio.	4,9 Mio.



## Neue Aufgaben / Leistungsausbau: Stellenausbau

Direktion	Neue Stellen allgemeiner Haushalt	Davon gebunden	Davon freiwillig
Gub	0.00	0.00	0.00
PRD	4.10	3.10	1.00
SUE	4.50	1.00	3.50
BSS	19.85	17.30	2.55
TVS	8.00	6.50	1.50
FPI	10.20	4.50	5.70
<b>Total</b>	<b>46.65</b>	<b>32.40</b>	<b>14.25</b>

Zusätzlich zu den Stellen im allgemeinen Haushalt werden 53,10 Stellen geschaffen, die drittfinanziert sind. Damit ergibt sich ein Total von 99,75 neuen Stellen.

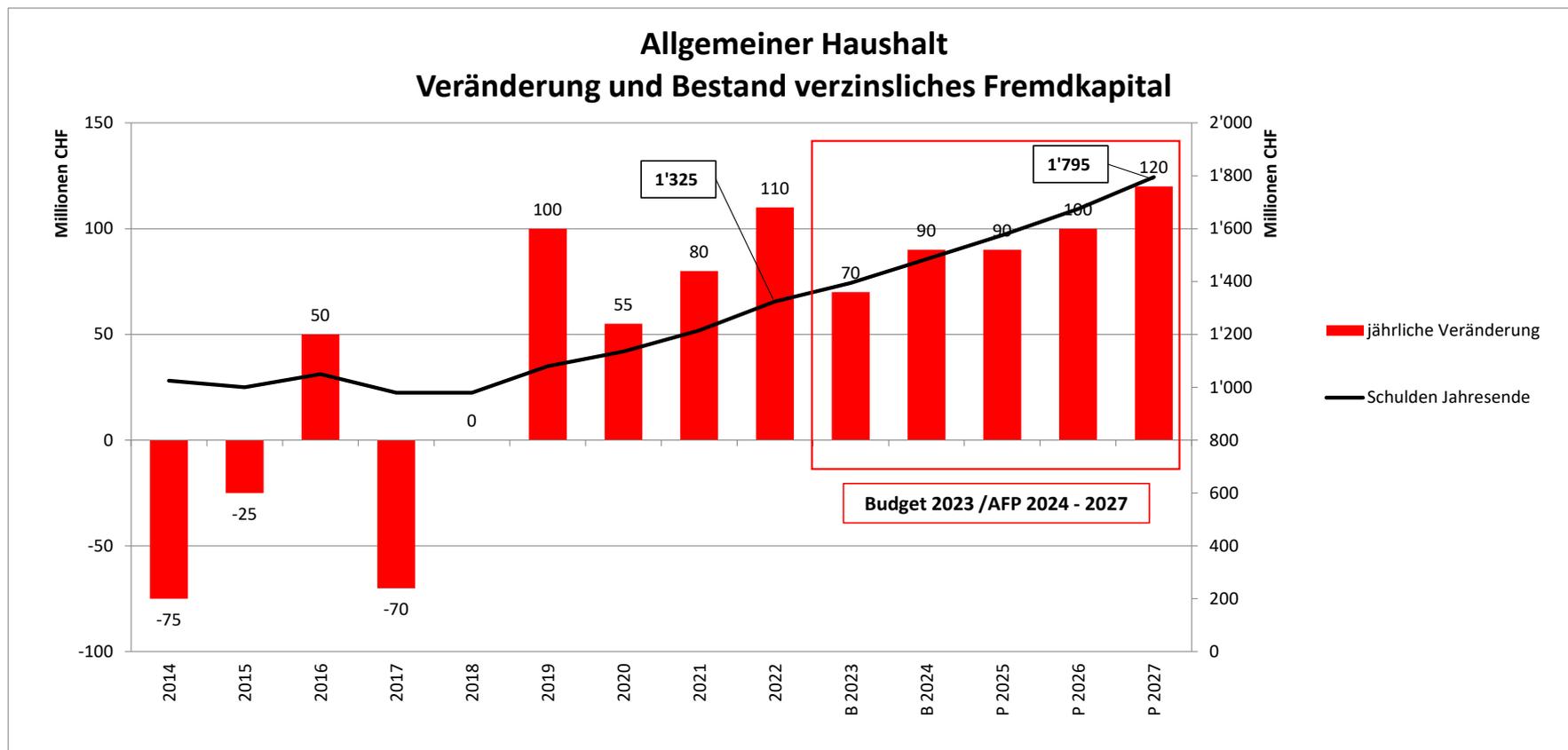


## Investitionen von 141,9 Mio. führen zu weiterer Neuverschuldung

- Im Jahr 2024 wird im Allgemeinen Haushalt gemäss Investitionsbudget mit Investitionen von über 183 Mio. Franken gerechnet.
- Bei einem Realisierungsgrad von rund 76 % (durchschnittlicher Realisierungsgrad 2012 bis 2021) entstehen Investitionen von 141,9 Mio. Franken.
- Mit einer Selbstfinanzierung von 48 Mio. Franken können 34 % selbstfinanziert werden. Bis Ende 2024 wird deshalb mit einer Neuverschuldung von rund 90 Mio. Franken gerechnet.
- Schwerpunkte: Schulgebäude sowie Sport- und Freizeitanlagen im Bereich Eis und Wasser.



# Entwicklung der Verschuldung





## Städte und Agglomerationen als Wirtschaftsmotoren

- $\frac{3}{4}$  der Schweizer Bevölkerung leben in Städten und Agglomerationen
- Städte sind Standorte von Wissenschaft und Kultur
- Städte sind Laboratorien der Politik und Taktgeberinnen bei gesellschaftlichen Herausforderungen
- Die Stadt Bern generierte 2022
  - 1,14 Mia. Franken Steuern für den Kanton
  - 0,37 Mia. Franken Steuern für den Bund
  - 0,57 Mia. Franken Steuern für die Stadt

→ **Total 2,08 Mia. Franken Steuererträge**

**Und:** Die Stadt Bern bezahlt 2024 mutmasslich 51,3 Mio. Franken in den kantonalen Finanzausgleich (2023: 48,7 Mio. Franken, + 5,3 %)



## Herausforderungen des Wachstums: Schulraumbedarf sehr hoch

- Schüler\*innenwachstum über kantonalem Schnitt: Zunahme um rund 2600 Schüler\*innen in den Jahren 2011 bis 2021. Dies entspricht 130 neuen Schulklassen (inkl. Kindergarten). Wachstum in der Stadt mit 30 Prozent weit über kantonalem Schnitt (7 Prozent).
- Mehr Schüler\*innen brauchen mehr Platz. Seit 2013 wurden Projekte für Erweiterungen und Neubauten in rund 80 Schulanlagen gestartet.
- Bis 2031 befinden sich Schulbauprojekte von rund 870 Mio. Franken in der Investitionsplanung. Das ist für den städtischen Finanzhaushalt eine grosse Herausforderung.



## Herausforderungen des Wachstums: Neue und sanierte Infrastrukturen kosten viel Geld

- Mehr Schulklassen brauchen mehr Lehrer\*innen: Das Wachstum bei den Lehrergehältern beträgt seit 2019 + 12,3 Mio. Franken (32 Prozent über 5 Jahre oder Ø 6,4 Prozent pro Jahr).
- Zusätzliche Schulzimmer müssen gereinigt und gewartet werden.
- In Betrieb genommene Infrastrukturen müssen über ihre Lebensdauer abgeschrieben werden.
- Die Abschreibungen im Allgemeinen Haushalt stiegen seit 2019 um 13,7 Mio. Franken. Das entspricht jährlich 2,7 Mio. Franken



## Neue Aufgaben / Leistungsausbau: Steigende Schüler\*innenzahlen

	Budget 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027
Miet-, Raum- und HBK Volksschulen	6'483'181	7'345'508	7'868'041	10'795'744
Schulgeldrechnungen	1'708'000	1'775'900	1'809'300	1'848'500
Steigender Sachaufwand Schulamt	243'857	426'500	516'300	621'800
Beitrag Konservatorium	166'504	250'755	292'155	340'855



# Neue Aufgaben / Leistungsausbau: Stadtwachstum und Digitalisierung

	Neue Stellen	Budget 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027
Betrieb Schwimmhalle Neufeld	2,7	278'000	278'000	278'000	278'000
Neue Stellen Informatikdienste	5,5	420'000	910'000	1'190'000	1'190'000
Data Architekt DSB	1,0	105'000	180'000	180'000	180'000
Lizenzen für Lehrmittel Online	0	100'000	100'000	100'000	100'000
Kompetenzaufbau Building Information Modelling beim Tiefbauamt	1,0	75'000	150'000	150'000	150'000
Projektleitungspool Digital Stadt Bern	2,6	0	0	0	0



## Neue Aufgaben / Leistungsausbau: Klima und Nachhaltigkeit

	Neue Stellen	Budget 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027
Städtekooperation Mobility as a Service	0,6	309'000	637'000	645'000	665'000
Velostationen	0,5	289'000	328'000	328'000	328'000
Erhöhung Betriebsbeitrag Velostationen	0	200'000	200'000	200'000	200'000
Aufwertung Grünanlagen	1,5	100'000	100'000	100'000	100'000
Sustainable Development Goals (SDG) und Energie Massnahmenumsetzung	1,0	80'000	160'000	160'000	160'000
Vollzug kant. Energiegesetz	1,0	80'000	160'000	160'000	160'000
Ausbau Fernwärme	5,0	0	0	0	0



## Einordnung der neuen Stellen

6	Erwachsenen- und Kindesschutz	gebunden	drittfinanziert
19,3	Asylsozialdienst	gebunden	drittfinanziert
12	Tagesbetreuung: Betreuungsschlüssel	gebunden	drittfinanziert
21	Tagesbetreuung: Schüler*innenwachstum	gebunden	drittfinanziert
8,5	KITAS: Schüler*innenwachstum	gebunden	drittfinanziert

**Diese fünf Budgetposten führen zu 66,8 neuen Stellen**



# Finanzstrategie der Stadt Bern

- 1. Ergebnis der Erfolgsrechnung
  - Operatives Ergebnis über 6 Jahre (4 Jahre Rechnung / Budget / 1 Jahr Planung) mindestens **ausgeglichen**
- 2. Selbstfinanzierung der Nettoinvestitionen
  - Über 6 Jahre (4 Jahre Rechnung / Budget / 1 Jahr Planung) entspricht die Selbstfinanzierung den Nettoinvestitionen (Selbstfinanzierungsgrad von **100 %**)
- 3. Bilanzüberschuss / Finanzpolitische Reserve
  - Gesamthaft in einer Bandbreite von **120 bis 180 Mio. Franken** (in konjunkturell guten Zeiten)
- 4. Bruttoverschuldungsanteil
  - Die Bruttoschulden im Verhältnis zum Laufenden Ertrag liegen bei maximal **140 %**



# Finanzstrategie

- 1. Ergebnis der Erfolgsrechnung:  
Summe der operativen Ergebnisse (Betriebliche Tätigkeit und Finanzierung) der Erfolgsrechnung mindestens Null  
**→ 2019 – 2024 = Ø – 22,0 Mio. Franken**
- 2. Selbstfinanzierung der Nettoinvestitionen:  
Summe der Selbstfinanzierung (Cashflow) entspricht der Summe der Nettoinvestitionen (= 100 % Selbstfinanzierung)  
**→ 2019 – 2024 = 50,1 %**



## Finanzstrategie

- 3. Bilanzüberschuss und Finanzpolitische Reserve:  
Die beiden Reservepositionen (Eigenkapital) des Allg. Haushalts sollen 120 – 180 Mio. Franken betragen  
**→ per Ende 2024 = 23,3 Mio. Franken**
  
- 4. Bruttoverschuldungsanteil:  
Die Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag dürfen maximal 140 % betragen  
**→ per Ende 2024 = 144,0 %**



## Fazit

- Sanierungsrückstand und damit hohe finanzielle Sachzwänge (Investitionen in Schulraum, Sanierung Eis und Wasser, Betriebsfolgekosten, Abschreibungen)
  - Gleichzeitig hohe wachstumsbedingte Kosten: Druck auf Städte und Agglomerationen steigt
  - Nicht beeinflussbare Kosten: Zinsen, Finanz- und Lastenausgleiche
  - Ziele der Finanzstrategie werden nicht erreicht
- 
- **FIT-Entlastungspakete müssen umgesetzt und das Ausgabenwachstum gebremst werden.**
  - **Es gibt auch Chancen: OECD-Steuerreform, Neubewertung Liegenschaften, Zentrumslasten, Stadtwachstum**
  - **Ein weiteres Haushaltsentlastungspaket wirksam ab 2026 muss angedacht werden**